



## Acer campestre 'Lienco'



<b>Höhe</b>	6-10 m
<b>Breite</b>	3-4m
<b>Krone</b>	eiförmig, dichte Krone
<b>RINDE UND ÄSTEN</b>	braun, grau
<b>Blatt</b>	grün, Austrieb bronze
<b>Herbstfärbung</b>	Gelb
<b>Blüte</b>	gelbgrün, Blüten im Mai
<b>Früchte</b>	rotgrün, unauffällig
<b>Stacheln und Dornen</b>	keiner
<b>Toxizität</b>	nicht giftig (in der Regel)
<b>Bodenart</b>	Tonboden, Lehmboden, Sandboden, Moorboden
<b>Bepflasterung</b>	verträgt Teilbepflasterung
<b>Winterhärte</b>	5a (-28,8 bis -26,1 °C)
<b>Windbeständig</b>	gut/sehr gut
<b>Andere Widerstände</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, verträgt Streusalz
<b>Faunabaum</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, verträgt Streusalz, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
<b>Verwendung</b>	alleen und breite straßen, schmale straßen, kübel, dachgärten, küstengebiete, industriegebiete
<b>Form</b>	Hochstamm

Kleiner bis mittelgroßer Baum, anfänglich breit säulenförmig, später eiförmig. Das dunkelgrüne Blatt ist etwas weniger gewellt als für die Art charakteristisch. Im Frühmit giftigen Teilenhr treibt das Blatt etwas bronzenfarben aus. Das Blatt ist hochresistent gegen Mehltau und Gallmilben und ist frei von Spinnmilben. Ein guter Alleebaum, der sich für Grünstreifen, Straßenränder, schmalere Straßen, Wohnstraßen und Plätze eignet. Gedeiht nicht gut in einem geschlossenen harten Boden. 'Lienco' wurde von M. Hendriksen entdeckt, aber von der Handelskooperation Lienden auf den Markt gebracht.